

Das Turnier der eisernen Faust

Tekken und Naruto Fanfic

Von casa89

Kapitel 20: Die Begegnung mit Heihachi Misihma

Ayu und Amy wachten wunderbar auf. Die beiden Mädchen gingen ins Bad, machten sich frisch und kamen nach 5 Minuten wieder raus. Ayu bestellte das Frühstück, dass aus Reis, Obst und Tee bestand. Nachdem Frühstück kam das Zimmermädchen und räumte das Frühstück weg. Die Mädchen fingen an sich ihre Kampfoufits anzuziehen.

"Ich bin fertig", sagte Ayu.

"Ich auch", sagte Amy und überreichte Amy einen Umhang.

"Was ist das?", fragte Ayu.

"Ein Umhang mit Kapuze. Wenn wir doch auftauchen, willst du nicht das dein Bruder dich sieht", sagte Amy lachend.

"Stimmt ja, wir müssen inkognito bleiben", sagte Ayu und band den Umhang um sich.

"Du siehst echt toll aus Ayu-chan", sagte Amy und setzte ihre Kapuze auf.

"Du aber auch Amy-chan. Wir sehen aus wie Zwillinge", sagte Ayu.

Ayu und Amy verließen ihr Zimmer und machten sich auf dem Weg zur Auslosung.

Ayu und Amy erreichten die Halle. Die Halle war voll mit all den Kämpfern, die die Endrunde erreicht haben.

Ayu und Amy blickten um sich.

"Hey Ayu-chan, da ist doch die Frau, die wir gestern gesehen haben", sagte Amy und deutet auf Nina.

Ayu warf einen Blick auf Nina. Sie trug einen engen lila Armee Anzug, der ihren gesamten Körper betonte. Ihr Haar hatte sie zu einem Pferdeschwanz gebunden (s.h. Tekken 6). Kurze Zeit später folgten auch Jin, Hwoarang und Lee.

Jin trug sein Kampfoutfit. Er trug eine schwarze Trainingshose, die mit roter Flamme bestickt war. Befestigt war die Hose mit einem schwarzen Karategürtel. Er trug seine Trainingshandschuhe, sie war rot. Er trug auch Fußschützer, sie waren ebenfalls rot (s.h. Tekken 6 Bloodline Rebellion).

Hwoarang trug sein Kampfoutfit. Ein weißes mit langen Ärmeln Taekwondo-Outfit mit einem schwarzen Streifen entlang der Nähte, mit passender Hose und ein Haarband um den Kopf, blau Halbhandschuhe und einen schwarzen Gürtel. Er trug auch blaue Fußschützer. Sein Name ist auf der Rückseite des T-Shirts gedruckt (s.h. Tekken 6 Bloodline Rebellion).

Lee trug sein Kampfoutfit. Er trug eine blaue Weste, eine schwarze Hose, schwarze Halbhandschuhe und schwarze Schuhe (s.h. Tekken 6 Bloodline Rebellion).

Ayu zitterte am ganzen Körper. Amy redete ruhig auf Ayu ein.

"Bleib ganz ruhig Ayu-chan", sagte Amy.

"Okay", sagte Ayu.

Dann erschien Heihachi Mishima. Er trug auch ein Kampfoutfit. Einen ärmloses, schwarzen Karateoutfit. Hinten auf dem Outfit war ein Tigerkopf drauf. An seinen Handgelenken waren weiße Bandagen umwickelt. Sein Karateoutfit war mit einem roten Gürtel befestigt.

Neben Heihachi Mishima stand eine junge Frau. Die Frau war etwa 20 Jahre alt. Sie hatte braune, kurze Haare und blaue Augen. Sie trug ein rotes Kleid mit einem tiefen Ausschnitt, einen weißen Pelzmantel, hatte schwarze Strümpfe an und rote hochhackige Schuhe (s.h. Tekken 6 Bloodline Rebellion).

"Hey, die Frau sieht genauso aus wie Nina. Nur das sie brünett ist", sagte Ayu.

"Hat diese Nina überhaupt Geschwister?", fragte Amy.

"Nein, sie hat mir gesagt, dass sie keine Geschwister hat", sagte Ayu.

Heihachi Mishima trat vor dem Mikrophon.

"Ich danke allen Teilnehmer das sie hier anwesend sind. Gleich werden sie eine Nummer ziehen. Auf der Tafel erscheint ihre Nummer und den gegen den sie kämpfen werden. Im großen Finale werden sie dann gegen mich antreten. Wer mich besiegt kriegt das Preisgeld im Wert von 10 Millionen Yen und den Titel der stärkste Kämpfer der Welt. Lass die Kämpfe beginnen", sagte Heihachi.

Ayu und Amy gingen zum Stand um eine Nummer zu ziehen.

"Welche Nummer hast du Ayu-chan?", fragte Amy.

"Ich hab die Nummer 4", sagte Ayu.

"Ich hab die Nummer 2", sagte Amy.

Dann durchleuchte die Tafel die Nummern durch und wählte Amy's Nummer.

"Oh, nein ich bin als erste dran", sagte Amy zittern.

"Keine Sorge Amy-chan. Du schaffst das", sagte Ayu und ermutigte Amy.

"Du hast recht Ayu-chan", sagte Amy und betrat den Ring.

Ihr Gegner war ein zwei Meter großer Wrestler, der Amy nur auslachte.

"Erwarte ja, kein Mitleid von mir Püppchen", sagte der Wrestler lachend.

"Freu dich mal lieber nicht zu früh", sagte Amy und stellte sich in Kampfposition.

"RING FREI", brüllte der Ringrichter.

Der Wrestler griff Amy an und holte mit der Faust aus, doch Amy weichte ihm aus in dem sie ihm über die Schulter sprang.

"Ganz schön flink die kleine. Aber kriegen werde ich dich trotzdem", sagte der Wrestler und rannte auf Amy zu.

Amy sprang dem Wrestler über die Schulter und verpasste ihm mit ihrer Hand dem Wrestler eine Schlag in den Nacken, worauf der Wrestler bewusstlos wurde.

"K.O. Nummer 2 gewinnt", sagte der Ringrichter. Amy sprang locker vom Ring runter und lief zu Ayu.

"Amy-chan, das war richtig gut. Du hast den Riesen mit einem Schlag erledigt", sagte Ayu stolz.

"Ja, ich habe eben zwei gute Lehrer", sagte Amy.

Ayu blickte auf die Tafel und zwei Nummern erschienen. Es war nicht Ayu's Nummer. Dann sah sie das Jin den Ring betrat. Sein Gegner war so Boxtyp.

"RING FREI", brüllte der Ringrichter.

Der Boxtyp griff Jin und setzte eine Boxschläge ein, doch Jin wehrte sie ab. Jin holte mit der Faust aus und warf den Boxer aus dem Ring.

"Hat den Ring verlassen, Nummer 6 gewinnt", sagte der Ringrichter. Jin verließ den Ring ohne sich um zudrehen.

"Man, dein Bruder ist richtig stark Ayu-chan", sagte Amy.

"Ja, ich habe ihn noch nie so kämpfen sehen", sagte Ayu.

Dann erschien Ayu's Nummer auf der Tafel.

"Ayu-chan, du bist dran. Viel Glück", sagte Amy.

"Danke Amy-chan", sagte Ayu und betrat den Ring. Ihr Gegner war eine Frau.

"Ach ist das nicht süß? Eine kleine Göre wie du willst mich schlagen", sagte die Frau lachend.

"RING FREI", brüllte der Ringrichter.

Die Frau griff Ayu an und setzte ihre Faust- und Kicktechniken ein. Ayu konnte sie gut abwehren. Doch die Frau gab nicht auf und versuchte es immer wieder. Doch packte sie am Arm und warf sie über ihre Schulter. Die Frau knallte hart auf den Boden und rührte sich nicht.

"Bewusstlos Nummer 4 gewinnt", sagte der Ringrichter. Ayu sprang locker vom Ring und ging zu Amy.

"Das war ja richtig gut Ayu-chan. Du hast sie mit einem Schlag besiegt", sagte Amy.

Ayu und Amy holten sich was zu trinken und sahen sich die anderen Kämpfe an.

Jin, Nina, Hwoarang und Lee schlugen sich echt gut durch. Sie haben jeden Gegner besiegt.

"Man, die vier sind richtig gut", sagte Amy.

"Wir müssen sicherlich gegen einen von kämpfen", sagte Ayu.

Auch Ayu und Amy schlugen sich gut durch.

Die Kämpfe dauerten bis zum Mittag. Die restlichen Kämpfer die verloren haben, verließen die Halle. Nach den Kämpfen folgte eine kleine Mittagspause. Die junge Frau, die neben Heihachi stand ging auf Ayu und Amy zu.

"Ayu Kazama?", fragte die junge Frau.

"Ja", sagte Ayu.

"Heihachi Misihiima möchte dich gerne sprechen", sagte die Frau.

"Kann meine Freundin mitkommen?", fragte Ayu.

"Er will nur dich sprechen", sagte die Frau.

"Wir sehen uns Amy-chan", sagte Ayu und verabschiedete sich von Amy.

Ayu folgte der Frau. Die Frau fuhr mit einem Jeep und brachte Ayu in einem Ort der wie ein Tempel aussah. Die beiden stiegen aus und Ayu blickte um sich.

"Hier lang bitte", sagte die Frau und Ayu folgte ihr.

"Was ist das hier für ein Ort?", fragte Ayu und blickte um sich.

"Marschtempo. Misihma-sama mag es nicht wenn man ihn warten lässt", sagte die Frau.

Die beiden liefen in einem Garten lang. Der Garten war mit wunderschönen Kirschblüten ausgestattet. Vorne war ein Trainingsplatz und überall waren Fackeln angebracht. Heihachi Misihima saß da und meditierte.

"Misihima-sama, sie ist hier", sagte die Frau.

Heihachi stand auf, drehte sich und blickte Ayu.

"Danke Anna, lass uns allein", sagte Heihachi.

Anna verließ den Garten.

Ayu war mit Heihachi alleine. Kaum zu glauben, dass dieser Mann mit ihr verwandt ist.

"Schön dich wieder zu sehen Ayu", sagte Heihachi.

"Es freut mich auch sie wieder, Mr. Misihima", sagte Ayu und begrüßte ihn freundlich.

"Du hast sicherlich einige Fragen an mich", sagte Heihachi und holte die Spieluhr raus.

"Das ist meine Spieluhr", sagte Ayu und Heihachi gab ihr die Spieluhr.

"Das war ein Geschenk von deinen Eltern. Du bist was ganz besonders Ayu", sagte Heihachi.

"Was wissen sie über meine Eltern?", fragte Ayu.

"Gehen wir doch ein wenig spazieren", sagte Heihachi und führte Ayu durch den Garten.

"Wieso hast du mir nicht gesagt, dass wir verwandt sind", sagte Ayu.

"Dein Vater und deine Mutter waren gute Menschen", sagte Heihachi.

"Ich weiß über meine Eltern gar nicht. Jin redet nie darüber, wenn ich in frage, wechselt er sofort das Thema", sagte Ayu.

"Hat er dir auch nie etwas über den Tod deiner Eltern erzählt", sagte Heihachi.

"Nein, hat er nicht", sagte Ayu.

"Hat Jin mit dir auch über das Teufelsgen geredet?", fragte Heihachi.

"Nein, aber in seiner Firma habe ich etwas darüber gelesen, das mein Blut die Heilung ist", sagte Ayu.

"Jin versucht schon lange ein Heilmittel gegen das Teufelsgen zu finden. Er wollte dich und sich selbst töten, damit euere Blutlinie aufhört, wenn er kein Heilmittel findet", sagte Heihachi.

"Nein, nein. Jin würde mir nie wehtun", sagte Ayu und musste an Jin Reaktion denken. Wie er seine Hand mit voller Kraft auf Ayu's Gesicht schlug.

"Nachdem er dein Blut untersucht hat, entdeckte er das du der Schlüssel bist für die Heilung des Gen's bist", sagte Heihachi.

"Hat er mich deshalb am Leben gelassen?", fragte Ayu.

"Ja, Ich kann dir helfen Ayu. Dafür brauch ich deine Blutprobe von dir und deinem Bruder, um ihn zu helfen", sagte Heihachi.

"Ich werde sie dir geben, dafür aber musst du Sasuke Uchiha gehen lassen", sagte Ayu.

"Einverstanden", sagte Heihachi.

Inzwischen bei Amy

Amy machte sich auf dem Weg in ihr Zimmer. Sie machte sich sorgen um Ayu.

"Ob Ayu-chan schon was über ihre Vergangenheit erfahren hat", dachte sich Amy.

Auf einmal hatte Amy das Gefühl man würde sie verfolgen, sie drehte sich um, doch da war niemand.

"Hier ist doch niemand. Amy du siehst Gespenster", sagte Amy und lief weiter.

Plötzlich waren Hände um ihren Mund und presste fest zu. Amy versuchte sich zu wehren, doch derjenige der sie fest hielt war stark.

"Oh, bitte lass es nicht Jin sein", dachte sich Amy. Der Unbekannte zog sie in einer Kammer und befahl ihr ruhig zu sein.

"Ist ja gut, ist ja gut", sagte der Mann und schaltete das Licht an. Es war Hwoarang.

"Was soll das denn? Du hast mich richtig erschreckt", sagte Amy.

"Wo ist Ayu?", fragte Hwoarang.

"Wieso? Damit Jin sie wieder verprügelt", sagte Amy.

"Jin will nur wissen, wo sie ist. Er dreht vor Sorge richtig durch. Wir suchen sie schon überall. Du bist ihre beste Freundin. Du musst uns sagen wo sie ist", sagte Hwoarang.

"Ayu-chan will mir nur helfen, meinen Bruder zu retten, deshalb nehmen wir am Turnier teil", sagte Amy.

Dann klingelte Hwoarang's Handy, er holte ihn raus und warf einen Blick auf den Bildschirm.

"Es ist Jin", sagte Hwoarang.

Amy blieb der Atem weg. Hwoarang wird doch Amy nicht verraten.

Hwoarang nahm ab.

"Ja Kazama, was gibt's?", fragte Hwoarang.

"Was es gibt? Hast du Ayu gefunden oder ihre Freundin?", fragte Jin laut.

Hwoarang sah Amy an. Amy flehte ihn an, sie nicht zu verraten.

"Nein, habe ich nicht", sagte Hwoarang und Amy atmete erleichtert auf.

"Dann such weiter nach ihr und ihrer Freundin und hör auf kostbare Zeit zu vergeuden", sagte Jin laut und plötzlich hörte Amy einen lauten Krach. Jin hatte das Handy kaputt gemacht.

"Oh man, kein Grund es an mir auszulassen", sagte Hwoarang.

"Er ist wirklich sauer. Ayu hat richtige Angst vor ihm", sagte Amy.

"Wenn Ayu auftaucht, sag ihr das Jin sie vermisst und sich nicht andere auf der Welt wünscht als sie wiederzusehen", sagte Hwoarang.

"Erzähl ihm nicht, dass du mich gesehen hast", sagte Amy.

"Das werde ich nicht", sagte Hwoarang und verließ die Kammer.

Amy ging auf ihr Zimmer und schloss die Tür ab. Sie ging zum Balkon und sah zum Meer hinaus. Doch Hwoarang's Worte gingen ihr nicht mehr aus dem Kopf. Amy saß auf dem Stuhl und genoß den Blick auf's Meer.

Bei Ayu

Ayu und Heihachi unterhielten sich noch weiter. Nachdem Gespräch brachte Anna Ayu ins Hotel zurück.

"Anna, hast du eine Schwester?", fragte Ayu.

"Wieso willst du das wissen?", fragte Anna.

"Na ja, du siehst jemanden ähnlich, den ich kenne", sagte Ayu.

"Ach wirklich. In einer Stunde wird eine Auslosung statt finden für den morgigen Kampf", sagte Anna und ging.

Ayu erreichte ihr Zimmer und öffnete die Tür.

"Ayu-chan, da bist du ja", sagte Amy, die am Balkon saß.

"Amy-chan, tut mir leid, das es solange gedauert hat", sagte Ayu, saß mit Amy am Balkon und erzählte ihr von den Treffen mit Heihachi.

"Du sollst ihm eine Blutprobe von dir und Jin geben, dann lässt er Sasuke gehen", sagte Amy.

"Meine Blutprobe ist kein Problem, aber wie soll ich an Jin's Blutprobe rankommen", sagte Ayu.

"Hwoarang hat mich gesehen und mit mir geredet. Er wollte wissen wo du bist", sagte Amy.

"Was hast du ihm erzählt?", fragte Ayu.

"Ich habe ihm nicht gesagt wo du bist. Dann hatte Jin angerufen und war total besorgt um dich. Ich konnte das an seiner Stimme hören. Dann hatte Hwoarang zu mir gesagt, dass Jin dich total vermisst und sich nichts sehnlicher wünscht als dich wiederzusehen. Ich kann mir nicht vorstellen dass er dich töten will", sagte Amy.

"Ich weiß nicht was ich glauben soll Amy-chan. Ich bin total verwirrt", sagte Ayu.

"Mach dir keine Sorgen Ayu-chan. Es wird alles wieder gut", sagte Amy und Ayu lächelte sie an.

"Wir müssen gehen, die Auslosung für morgen findet in 10 Minuten statt", sagte Ayu und lief mit Amy los.

Die Auslosung fand in einer Halle statt, wo sie vorher gekämpft haben. Es waren nur noch wenige Teilnehmer da. Die Angst gegen Jin, Nina, Hwoarang und Lee zu kämpfen jagten Ayu und Amy eine Heidenangst ein.

Dann durchlief die Tafeln die Nummer durch. Ayu und Amy musste zum Glück nicht gegen einen von Jin's Leuten kämpfen. Leider mussten Jin und Hwoarang gegen einander antreten.

"oh weia, das könnte echt hässlich werden", sagte Amy.

"Na wengstens, kann Jin Hwoarang nicht mehr aus dem Weg gehen. Für Hwoarang geht ein langer Traum in Erfüllung", sagte Ayu.

Nach der Auslosung erklärte der Ringrichter, das die Kämpfe auf verschiedenen Plätzen statt finden werden. Die genaueren Infos erhalten wir morgen früh.

Nach der Rede verließen Ayu und Amy die Halle und auf dem Weg in ihr Zimmer. Die beiden machten sich bettfertig, putzten sich die Zähne und legten sich in das Doppelbett hin.

Ayu und Amy schliefen schnell ein.